„Andere haben uns beneidet“

Betrifft: Artikel vom 22. Februar „Nicht nur ein kaputtes Dach“

Die Stadthalle sollte erhalten bleiben. Wie stolz waren doch die Liebensteiner, als vor etwa 30 Jahren die Stadthalle übergeben wurde. Es war ein schönes Objekt mit zahlreichen Einrichtungen. Bis Ende der 90er Jahre hat sie die ihr zugedachten Aufgaben erfüllt. Viele repräsentative Veranstaltungen haben in ihr stattgefunden. Andere Gemeinden haben uns beneidet.

Den letzten Anstrich bekam sie Anfang der 90er Jahre. Dann begann der Verfall. Das Dach wurde undicht, die gastronomischen Einrichtungen wurden ausgebaut (demoliert!), die Sauna wurde stillgelegt, die Kegelbahn geschlossen, die Dienstleistungseinrichtungen verließen das Haus, zuletzt stürzte die Decke ein und der Rentnerclub musste flüchten.

Warum haben der Bürgermeister und die Verantwortlichen es so weit kommen lassen? Es ist allgemein bekannt, dass ein Gebäude auch regelmäßige Instandhaltung braucht. Ich behaupte, dass seit Ende der 90er Jahre keine Werterhaltungsmaßnahmen in der Stadthalle mehr vorgenommen wurden, somit war der Verfall vorprogrammiert. Dagegen wurden vom damaligen Bürgermeister Luftschlösser gebaut, er wollte sie aufstocken und die Stadtverwaltung in ihr mit integrieren. Es wäre besser gewesen, sich mit der Sanierung zu befassen und rechtzeitig ein neues Dach zu bauen, sowie die Außenanlagen, die in einem erbärmlichen Zustand sind, neu zu gestalten. Dazu hätten Fördermittel beantragt werden können. Denn die Stadthalle liegt im Sanierungsgebiet. Wir wollen hoffen, dass die jetzt Verantwortlichen sich für die Erhaltung der Stadthalle stark machen. Abgerissen ist schnell, aber aufgebaut nicht. Ein Abriss kostet auch Geld und sicher nicht wenig. Es ist kaum zu glauben, dass in absehbarer Zeit sich die Stadt einen Neubau leisten kann.

FRITZ-EBERHARD REICH
HERZOG-GEORG-STRASSE 26
36444 BAD LIEBENSTEIN

Leserbriefe stellen keine Meinungsäußerung der Redaktion dar. Sie können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.